

Passivhaus⁺

Kompendium 2012

EXTRAHEFT

Das kleine Passivhaus 1x1



KOMPAKTES WISSEN

Passivhaus und Plusenergie-Passivhaus
Komponenten, Planer, Hersteller, Lieferanten



D 7,90 € A 8,90 € CH 13,90 SFR

KLEINES GERÄT MIT GROSSER WIRKUNG

Dezentrales Frischluftsystem sorgt für gute Luft

Frischluftsysteme zur kontrollierten Wohnraumlüftung sind für Niedrigenergie- und Passivhäuser sowie in sanierten Gebäuden unerlässlich. Doch welches System ist das richtige? Ein dezentrales, bei dem der Luftaustausch für jedes Zimmer einzeln gesteuert, jedoch nur eine geringe Wärmerückgewinnung erzielt wird? Oder ein zentrales, das mit einem aufwändigen Rohrsystem allen Räumen die immer gleich bleibende Menge an Frischluft zuführt? Das neue freeAir 100 vereint als derzeit einzige Anlage auf dem Markt die Vorteile beider Systeme.

Moderne kontrollierte Wohnraumlüftung

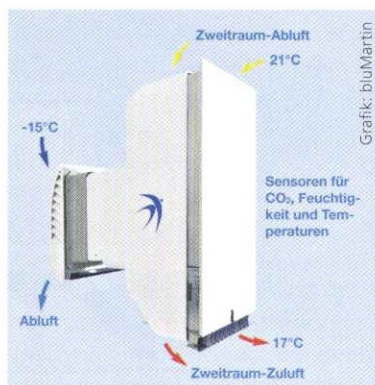
Der entscheidende Unterschied des freeAir 100 zu vergleichbaren dezentralen Lüftungssystemen liegt in der integrierten Sensorsteuerung, die für jeden Raum individuell CO₂, Feuchte und Temperatur misst. Motorische Luftklappen sorgen für die richtige Verteilung. So ist eine präzise, bedarfsgesteuerte Lüftung garantiert. Dabei wird z. B. verbrauchte, warme Luft aus Küche oder Bad abgeführt, um mit dieser Energie Frischluft in Wohn- und Schlafzimmern auf eine angenehme Temperatur zu erwärmen. Mit nur einem Gerät lassen sich bis zu drei Räume auf ca. 75 m² Wohnfläche mit frischer Luft versorgen und circa 25 % Heizenergie einsparen.

Einfacher Einbau, einfache Bedienung

Für den Einbau des freeAir-Systems wird nur ein einziger Durchbruch in der Außenwand benötigt. Auch die Verlegung der optionalen Zweitraum-Abluft-Anschlüsse ist denkbar einfach: Ein kurzes Rohrstück (Wickelfalzrohr 100 mm, Flex-Rohr 75 mm oder Flachflex-Rohr 51 mm) verbindet das Gerät mit dem zweiten Raum. Die Entfeuchtung übernehmen dann die soliden, ruhig laufenden Radialventilatoren (einer für Abluft, einer für Zuluft). Sie können auch Leitungswege von etwa 10 Metern überbrücken. Der Ventilator transportiert die feuchte Abluft über den Wärmetauscher nach draußen. Aus dem Zuluft-Raum wird die Frischluft durch Überströmer oder Tür-Bodenschlitze in das Bad geleitet.

Zum Aufatmen

Selbst das Design ist eine Wohltat: Die unauffällige Faserplatte ist kaum größer als ein DIN-A3-Blatt und kann in unterschiedlichen Farben gestaltet werden. So ist nicht nur für ausreichend Frischluft gesorgt, sondern auch für ein ästhetisches Gesamtbild des Wohnraums.



 **bluMartin**

bluMartin GmbH
Argelsrieder Feld 1B
82234 Wessling
Tel. +49 (0)8153 / 889033-0
Fax +49 (0)8153 / 889033-9
info@bluMartin.de
www.bluMartin.de